



Probieren geht über Studieren

Wenn du einen Beruf in einem Video anschaust oder etwas über ihn liest, ist das nicht dasselbe, wie wenn du ihn in der Praxis anschauen gehst. Du erhältst vor Ort viele nützliche und detailreiche Informationen zum entsprechenden Beruf. Du kannst deine Fragen direkt von Berufsleuten beantworten lassen. Du kannst vor Ort überprüfen, ob deine Vorstellungen vom Beruf zutreffen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, einen Beruf in der Praxis zu erkunden.

- Den Arbeitsplatz von Personen in deinem Umfeld kennenlernen z.B. am «Nationalen Zukunftstag»;
- Gespräche mit Berufsleuten und mit Jugendlichen in Ausbildung;
- Besuch von Berufsmessen;
- Berufserkundung: Berufskundliche Infoveranstaltungen und Berufsbesichtigungen, «Tage der offenen Tür»
- Schnupperlehren (Berufswahlpraktika).

Hast du vorab das Kapitel 4 «Die Berufswelt – Meine Hits» bearbeitet? Weisst du, welches deine Berufs-Hits sind?

Dokumentiere alle deine Schritte und die jeweils neuen Erkenntnisse! So kannst du später die Berufe besser vergleichen und weisst, wo du dich bewerben willst. Nutze dazu die Arbeitsblätter des Berufswahlordners!

Bringe vor allem die «Berufs-Hitparade» (Kapitel 4) immer wieder auf den neuesten Stand! Denn nach jedem Video, nach jeder gedruckten Information, nach jedem Gespräch, nach jeder Berufserkundung, nach jeder Schnupperlehre (Berufswahlpraktikum) weisst du mehr über den Beruf – und allenfalls über eine bestimmte Firma...